Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 125 (1846)

Artikel: Nebenboten und Fuhren, die in St. Gallen ankommen und abgehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372523

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab, Montag, Mittw. und Samst. Einkehr b. Antlig. Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Poftamt. Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt. Eggersriet und Grub, alle Tage. Auf dem

Postamt. Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freit. und Samstag. Im untern Scheggen.

Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt. Bäggenschwil, Mittw. und Samft. Auf Dem

Postamt. Beiben, Mittw. u. Samft. Im obern Scheggen. hundwil, Mittw. u. Samft. Im unt. Scheggen. Mörschwil, täglich. Auf dem Postamt. Muolen Mont., Mittw. u. Samst. Postamt. Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff. Rehtobel, Mittw. u. Samst. Neben d. Schaf. Schrofen, alle Samstag. Beim Untlig. Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger. Teufen, alle Tage. Bei Fr. Engler, Multrgß. Urnäsch, Mittw. und Samst. Bur Taube. Wald, Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger, Wolfhalben, Mittwoch und Samstag. In

Hr. Schobingers Apothek.

Bugren.

Altenau, alle Samstag. Im golbenen Lamm. Altstätten, Mittw. u. Samst. Im ichw. Baren. Umrischwil, alle Samft. Im weißen Schäffe. Arbon, alle Werktage. Im Sörnli. Bischoffzell, Mont., Mittw. u. Samft. Schäffe. Degersheim, Mittw. und Samst. Im Schiff. Erlen, alle Samstag. Bur Traube. Glarus, Dienft., Donft., u Gamft. 3m Dchfen. Goßau, Mittw. und Samst. Beim Spital. Keßwil, alle Samstag. Im Tempel. Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr

Lanner.

Marbach, alle Samft. Im untern Scheggen. Neglau u. Route, Dienst. u. Freit. 3. Taube. Dbernswil, Mittw. u. Samft. B. Gr. Tanner. Rheined, Mittwoch und Samst. Im Tempel. Roggwil, Mittw. u. Samst. Im Schweizerbund. Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen. Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Soch= reutiner, Buderbed.

Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen. Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag. Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

In biefem Jahre finden keine Mondefin= sternisse, sondern nur zwei Sonnenfinsternisse statt, von denen eine auch in unserer Gegend fichtbar fein wird.

Die erste, eine in unserer Gegend sichtbare Connenfinsterniß ereignet sich ben 25. April und nimmt dahier ihren Anfang um 6 Uhr 10 Minuten, das Mittel ist um 6 Uhr 51 Minuten, die Sonne geht verfinstert unter. Die Größe ber Verfinsterung beträgt babier \$ 1/2 3oll. Sichtbar ift biefe Finsterniß in els nem Theile von Europa, Amerika und Afrika und auf dem Weltmeere. Auf der Landenge von Panama, in Westindien und in einem Theile Ufrika's erscheint sie central.

Die zweite Finsterniß ereignet sich ben 20. Weinmonat Vormittags, sie ist nur in einem kleinen Theile von Afien, im füdlichen Theile nämlich und auf den Sundainseln, sodann im westlichen Theile Neuhollands und fast in gang Afrika sichtbar.